

Nationalrat: Tschida—Tull

233

TSCHIDA Johann, Dipl.-Ing., Agraringenieur, Neusiedl am See.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 9.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

Austritt am 19. 4. 1963.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 12.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, betr. die Übernahme der Bundeshaftung für Auslandskredite an die „Österreichisch-Alpine Montangesellschaft“ und an die „Vereinigte Österreichische Eisen- und Stahlwerke Aktiengesellschaft“ (104 d. B.) und Bundesgesetz, betr. die Übernahme der Bundeshaftung für Auslandskredite an die „Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft)“ und an die „Tauernkraftwerke Aktiengesellschaft“ (105 d. B.) am 16. 5. 1963.

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Schulzeitgesetz (474 d. B.) am 2. 7. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Rumänischen Volksrepublik zur Regelung offener finanzieller Fragen (434 d. B.) am 2. 7. 1964. Diesem Unterausschuß wurde am 19. 11. 1964 noch das Verteilungsgesetz Rumänien (541 d. B.) zugewiesen.

Berichterstatter über:

die Gruppe VI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz 1963 12 (17. 4. 1963) 541—542.

die Novellierung des Weingesetzes 1961 55 (17. 7. 1964) 2969.

die Abänderung des Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes 85 (14. 7. 1965) 4633—4634.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) 36 (5. 12. 1963) 1905—1909.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) 66 (9. 12. 1964) 3627—3633.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes 66 (9. 12. 1964) 3627—3633.

die neuerliche Abänderung des Wasserbautenförderungsgesetzes 81 (10. 6. 1965) 4423—4425.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Schnellverbindung zwischen Wien und Eisenstadt (449/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst 42 (5. 2. 1964) 2284.

den Fernsprechverkehr im Burgenland (450/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst 42 (5. 2. 1964) 2285—2286.

die Beförderung des Gendarmerierevierinspektors Moser (476/M) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Olah 43 (19. 2. 1964) 2344.

die höhere Schule in Bruck an der Leitha (687/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević 55 (17. 7. 1964) 2955—2956.

die Laufbahn eines C-Beamten für Unteroffiziere (694/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Landesverteidigung Dr. Prader 55 (17. 7. 1964) 2958.

TULL Stephan, Dr., Obermagistratsrat, Vöcklabruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 14 (Hausruckviertel).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 9.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Justizausschuß (Mitglied) auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.